



Intensivstation

Besucherinformation für Angehörige

Kontakt

Telefon: (0 92 21) 98 - 47 81



Klinikum Kulmbach

Information

Ihr Angehöriger liegt bei uns auf der Intensivstation. Sie sind beunruhigt, machen sich Sorgen und fühlen sich möglicherweise verunsichert durch die fremde Atmosphäre unserer Station.

Mit dieser Besucherinformation möchten wir Ihnen zeigen, wie Ihr Angehöriger in dieser Lebensphase bei uns behandelt, gepflegt und überwacht wird.

Diese kann ein persönliches Gespräch mit den verschiedenen Berufsgruppen, aus denen sich das Behandlungsteam zusammensetzt, nicht ersetzen.

Daher wenden Sie sich bitte, wenn Sie Fragen haben, an uns, wir geben Ihnen gerne Auskunft. Die Pflegefachkräfte und die diensthabenden Ärzte stehen Ihnen zur Verfügung. Um Ihnen die Angst etwas zu nehmen, beschreiben wir Ihnen in dieser Besucherinformation die wichtigsten Dinge, auf die Sie achten sollten, wenn Sie zu uns kommen.

Ihr Behandlungsteam Intensivstation 8



„Einige Bitten von uns an Sie“

Besuchszeiten

Wir haben keine festen Besuchszeiten. Es ist jedoch empfehlenswert, dass Sie sich mit dem Pflegepersonal absprechen.

Die Betreuung der Intensivpatienten kann es erforderlich machen, dass längere Wartezeiten entstehen. Dafür möchten wir Sie um Verständnis bitten. Da am Vormittag die meisten Pflegetätigkeiten verrichtet werden, ist ein Besuch am Nachmittag sinnvoller.

Um den Patienten nicht zu überfordern, bitten wir Sie, dass sich pro Patient nicht mehr als zwei Besucher gleichzeitig im Zimmer aufhalten.

Ein Tag-Nacht-Rhythmus ist wichtig, deshalb bitten wir Sie Ihren Besuch spätestens um 20:00 Uhr zu beenden.

Ansprechpartner

Sie können uns sehr helfen, wenn Sie ein Mitglied Ihrer Familie auswählen, welches dann Ansprechpartner für Ärzte und Pflegepersonal ist.

Dies ist auch im Rahmen des Datenschutzes, zum Beispiel bei Telefongesprächen sinnvoll und im Interesse Ihres betroffenen Angehörigen. Dieser Ansprechpartner kann dann die Informationen an die Familie und Freunde weitergeben.

Da im Zeitraum zwischen 7:00 Uhr und 11:00 Uhr die ärztlichen Visiten und Übergaben stattfinden, bitten wir Sie, nur in dringenden Fällen anzurufen.

„Einige Bitten von uns an Sie“



Hygiene

Leider ist es aus hygienischen Gründen nicht gestattet, Blumen oder Grünpflanzen mit auf die Intensivstation zu nehmen.

Beim Betreten und Verlassen der Station bitten wir Sie die Hände zu desinfizieren. Die Spender sind in jedem Zimmer und neben der Tür zum Besucherwarteraum angebracht.

„Was können Sie tun?“

Kontakt

Sie können trotz Sedierung und Beatmung mit Ihrem Angehörigen in Kontakt kommen. Sprechen Sie mit ihm und versuchen Sie dabei Ruhe und Zuversicht zu vermitteln. Berichten Sie ihm was Zuhause gerade geschieht oder was ihn sonst interessieren könnte.

Berührung

Sie brauchen keine Angst haben Ihren Angehörigen zu berühren. Streicheln Sie seine Wangen und Hände. Das gibt ihm das Gefühl in seiner Lage nicht alleine zu sein.

„Was können Sie tun?“

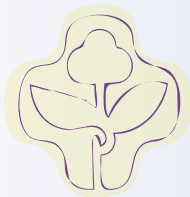
Persönliche Dinge



Gut wäre es, wenn Sie mit dem Pflegepersonal besprechen, was Ihr Angehöriger brauchen könnte, z. B. Waschartikel. Um seine Umgebung etwas persönlicher zu gestalten, können Sie gerne Fotos, Musik, Parfüm oder andere ihm vertraute Gegenstände mitbringen.

Wenn Ihr Angehöriger aus dem Bett aufstehen kann, sind vorzugsweise geschlossene Hausschuhe erforderlich.

Seelsorge



Wenn Sie es wünschen können wir Ihnen und Ihrem Angehörigen seelsorgerischen Beistand vermitteln. Bitte sprechen Sie uns an oder wenden Sie sich direkt an den katholischen Pastoralreferent Wolfram Schmidt oder den evangelischen Pfarrer Christian Schmidt.

Mobil: (09221) 98 - 70 40 oder

Büro: (09221) 98 - 5090

(bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, wir rufen Sie gerne zurück)

„Technik“

Überwachungsmonitor



Dieses Gerät überwacht die Kreislaufparameter eines Patienten, wie zum Beispiel Herzfrequenz, Blutdruck, Sauerstoffsättigung im Blut. Der Monitor und seine Alarme werden in der Stützpunktzentrale der Station überwacht. Zudem sind die Alarme auf der ganzen Station hörbar und können vom Personal entsprechend wahrgenommen werden.



Infusions- und Spritzenpumpen

Über diese Geräte laufen Infusionen und Medikamente kontinuierlich. Wenn eine Infusion oder ein Medikament leer ist, geben diese Geräte Alarm.

Beatmungsgerät

Mit diesem Gerät kann ein Patient künstlich beatmet werden. Je nach Zustand eines Patienten unterstützt das Beatmungsgerät die Atmung oder übernimmt sie komplett. Das Beatmungsgerät wird ständig von Pflegefachkräften und Ärzten überwacht und den Bedürfnissen des Patienten angepasst.



Ärztliche und Pflegerische Leitung



Leitender Arzt:
Dr. med. Peter Moratin
Facharzt für Anästhesie
Spezielle operative Intensivmedizin
Notfallmedizin



Stationsleitung:
Tim Petschke
Fachkrankenschwester für
Anästhesie und Intensivpflege



Oberarzt:
Dr. med. Bernhard Rübsam
Facharzt für Anästhesie
Spezielle operative Intensivmedizin
Spezielle Schmerztherapie
Notfallmedizin



Stellvertretung:
Christina Friedmann
Fachkrankenschwester für
Anästhesie und Intensivpflege



Wir sind für Sie da

Klinikum Kulmbach Intensivstation

Telefon: (0 92 21) 98 - 47 81

Albert-Schweitzer-Str. 10, 95326 Kulmbach

www.klinikum-kulmbach.de